

US-Präsident Barack Obama wird demnächst ein Gesetz gegen "staatsfeindliche Umtriebe" in Kraft setzen, das auch den Nazis gefallen hätte.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 062/12 – 16.03.12

Kriminalisierung des Protestes: Das Ende der Redefreiheit in den USA

Von Devon DB

Global Research, 09.03.12

(<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=29673>)

Ein neues Gesetz, der Federal Restricted Buildings and Grounds Improvement Act (das Bundesgesetz über das unberechtigte Betreten öffentlicher Gebäude und Grundstücke) aus dem Jahr 2011 mit der Registrationsnummer HR 347, das auch als "Betretungsverbotsgesetz" bezeichnet wird, soll schon bald durch die Unterschrift des Präsidenten Obama in Kraft gesetzt werden. Dieses Gesetz, mit dem sich jeder Protest kriminalisieren lässt, wird Protestbewegungen wie Occupy sehr hart treffen.

Das Gesetz [das aufzurufen ist unter <http://www.gpo.gov/fdsys/pkg/BILLS-112hr347enr/pdf/BILLS-112hr347enr.pdf>] legt fest, dass alle Personen, die absichtlich "öffentliche Gebäude oder Grundstücke ohne gesetzlich abgesicherte Berechtigung betreten oder sich darin aufhalten – mit der Absicht, die ordnungsgemäße Tätigkeit der (US-)Regierung oder einer Behörde zu behindern oder zu stören", wegen ungebührlichen Verhaltens in oder in der Nähe von Gebäuden, die nur von Berechtigten betreten werden dürfen, und "wegen Behinderung oder Störung der ordnungsgemäßen Tätigkeit der Regierung oder einer Behörde mit einer Geldbuße oder einer Haftstrafe bis zu zehn Jahren oder mit beidem belegt werden können".



Entnommen aus <http://open.salon.com>

Das Gesetz wirft viele Probleme auf, weil es weder definiert, was unter "Behinderung oder Störung", noch was unter "der ordnungsgemäßen Tätigkeit der Regierung oder einer Behörde" zu verstehen ist. Diese (beabsichtigte) Vieldeutigkeit gibt der US-Regierung die Möglichkeit, jede Demonstration aufzulösen und die Redefreiheit (faktisch) abzuschaffen, und damit Aktionen wie die geplanten Proteste der Bewegung Occupy Chicago gegen die NATO und gegen den G8-Gipfel im Keim zu ersticken [s. <http://www.suntimes.com/business/11087067-420/protesters-declare-victory-but-say-our-protests-will-go-forward.html>]. Außerdem hindert dieses Gesetz die US-Amerikaner daran, die Bürgerrechte wahrzunehmen, die ihnen der 1. Zusatzartikel zur US-Verfassung garantiert (s. http://de.wikipedia.org/wiki/1._Zusatzartikel_zur_Verfassung_der_Vereinigten_Staaten), wenn es ihnen um "die Tätigkeit der US-Regierung oder einer Behörde" geht.

Es hat nicht überrascht, dass nur drei Abgeordnete gegen dieses Gesetz gestimmt haben: Paul Broun, ein Republikaner aus dem 10. Wahlbezirk in Georgia, Justin Amash, ein Republikaner aus dem 3. Wahlbezirk in Michigan, und Ron Paul, ein Republikaner aus dem 14. Wahlbezirk in Texas [s. http://open.salon.com/blog/watchingfrogsboil/2012/03/01/outlawing_occupy_hr_347_makes_free_speech_a_felony]. Dieses Gesetz ermöglicht es den

US-Strafverfolgungsbehörden, "gegen alle US-Amerikaner vorzugehen, die sich irgendwo in den USA an politischen Protesten beteiligen, und alle, die dagegen verstoßen, zu kriminalisieren und bis zu zehn Jahre einzusperren. Das Gesetz HR 347 schreit förmlich danach, von Strafverfolgungsbehörden wie der New Yorker Polizei missbraucht zu werden; die hat erst kürzlich das Fotografieren und Filmen ihres (brutalen) Vorgehens als "ungebührliches Benehmen" unterbunden. [Ein Bericht dazu ist nachzulesen unter <http://www.techdirt.com/articles/20110928/12470016125/does-nypd-really-think-that-shooting-photos-videos-protests-is-disorderly-conduct.shtml> .]

Die Tatsache, dass kein einziger Demokrat, sondern nur drei republikanische Abgeordnete des Repräsentantenhauses gegen dieses Gesetz gestimmt haben [Abstimmungsverhalten s. <http://www.govtrack.us/congress/vote.xpd?vote=h2011-149>], zeigt, dass beide Parteien nur zwei Seiten der gleichen Medaille sind.

Dieses Gesetz folgt der Diskussion über die Frage, ob die US-Regierung auch US-Bürger unbegrenzt einsperren kann, auf dem Fuße; in dieser Diskussion hat Justizminister Eric Holder – der John Yoo (der Justizminister George W. Bushs) der Obama-Administration – die Auffassung vertreten, der US-Präsident könne US-Bürger einfach ermorden lassen, ohne irgendeinem Gericht Beweise für irgendwelche Straftaten vorlegen zu müssen.

Die Redefreiheit könnte schon sehr bald nur noch ein Relikt aus vergangenen Tagen sein.

Der bei Global Research publizierende Autor Devon DB ist 20 Jahre alt und studiert zur Zeit Politikwissenschaft an der Fairleigh Dickinson University (s. <http://www.fdu.edu/>).

(Wir haben den Artikel über das US-Gesetz gegen "staatsfeindliche Umtriebe", das auch den Nazis gefallen hätte, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt.)



The Criminalization of Protest: Say Goodbye To Free Speech in America

By Devon DB
March 9, 2012

A new bill, HR 347, the Federal Restricted Buildings and Grounds Improvement Act of 2011, also known as the "Trespassing Bill," is soon to be signed into law by President Obama. This bill effectively criminalizes protest and will hurt protest groups and movements such as Occupy quite hard.

The bill as states that anyone who knowingly "enters or remains in any restricted building or grounds without lawful authority to do so" with the "intent to impede or disrupt the orderly conduct of Government business or official functions, engages in disorderly or disruptive conduct in or [in] proximity to, any restricted building or grounds" or "impedes or disrupts the orderly conduct of Government business or official functions" will be punished **with a fine or "or imprisonment for not more than 10 years, or both."** (emphasis added)

There are already many problems with the bill as it does not attempt to define what "im-

ped[ing] or disrupt[ing] the orderly conduct of government business or official functions” is, nor does it specify what “government business” is or what an “official function” is. This vagueness will allow for the US government to effectively stifle protest and free speech, thus criminalizing such actions like the upcoming Occupy Chicago anti-NATO/G-8 protests. In addition to this, such a law will make it impossible for Americans to exercise their First Amendment rights when “government business” is being attended to or “official functions” are occurring.

Unsurprisingly, only three people voted against the measure: Paul Broun (R-GA-10), Justin Amash (R-MI-3) and Ron Paul (R-TX-14). This law would allow federal law enforcement “to bring these charges against Americans engaged in political protests anywhere in the country, and violators will face criminal penalties that include imprisonment for up to 10 years.” HR 347 will be ripe for abuse, as the NYPD has, as of recent, assumed the notion that taking photos and videotaping is a form of disorderly conduct.

The fact that only three people in the House, all Republicans oppose the bill and absolutely no Democrats (see the voting list here), only shows just how both parties are just two sides of the same coin.

This law comes at the heels of the US government having debated over whether or not to indefinitely detain US citizens and Attorney General Eric Holder- the Obama administration’s version of John Yoo, arguing that the President can assassinate US citizens **without providing any evidence whatsoever to anyone.**

Free speech may very well soon be nothing but a distant relic of the past.

Devon DB is a 20 year old writer and researcher. He is currently majoring in political science at Fairleigh Dickinson University.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern